

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

14. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Februar 1961

Nummer 18

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
23212	19. 1. 1961	RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau DIN 18 064 — Treppen; Begriffe, Bezeichnung, Ausführung —	239

23212

DIN 18 064

— Treppen; Begriffe, Bezeichnung, Ausführung —

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 19. 1. 1961 —
II A 2 — 2.390 Nr. 200/61

1. Der Fachnormenausschuß Bauwesen im Deutschen Normenausschuß hat unter Mitwirkung aller zu beteiligenden Kreise das Normblatt DIN 18 064 (Ausg. August 1959) — Treppen; Begriffe, Bezeichnung, Ausführung — erstmalig aufgestellt. Ich weise die Bauaufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen unter Bezugnahme auf Abschn. 1.5 meines RdErl. v. 20. 6. 1952 (MBl. NW. S. 801/SMBl. NW. 2323) auf das Normblatt hin, das als Anlage bekanntgegeben wird.
2. Das Normblatt soll die zur Zeit noch verschiedenen Begriffe und Bezeichnungen vereinheitlichen und somit zur Klärung von Zweifelsfragen beitragen.
3. Das Normblatt DIN 18 064 ist in die Nachweisung B, Anlage 2 zum RdErl. v. 1. 9. 1959 (MBl. NW. S. 2333/SMBl. NW. 2323 — RdErl. v. 20. 6. 1952), unter VII 2 aufzunehmen.

Anlage

An die Regierungspräsidenten,
den Minister für Wiederaufbau
— Außenstelle Essen —,
die Bauaufsichtsbehörden,
staatlichen Bauverwaltungen,
Bauverwaltungen der Gemeinden und
Gemeindeverbände.

Treppen

Begriffe, Bezeichnung, Ausführung

DIN 18064

1. Begriffe

1.01 Treppe: Bauteil aus mindestens drei aufeinanderfolgenden Stufen; sie kann durch Aneinanderreihen von Treppenläufen und Treppenpodesten gebildet werden.

1.02 Treppenhöhe: Summe aller Steigungen einer Treppe; bei Geschoßtreppen = Geschoßhöhe (Bild 1).

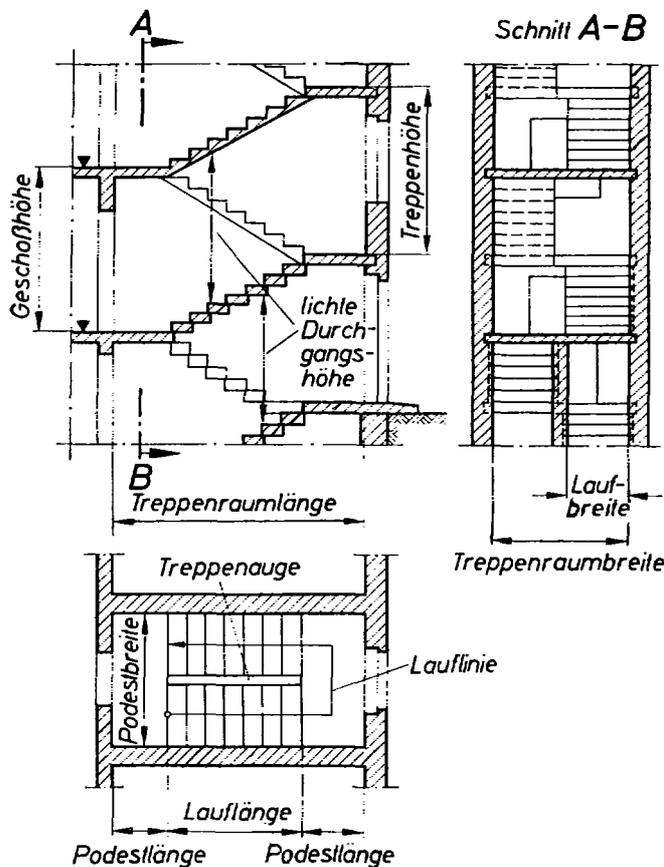


Bild 1

1.03 Steigung: Lotrechtes Maß von der Trittläche einer Stufe bis zur Trittläche der folgenden Stufe (Bild 5).

1.04 Auftrittbreite: Waagerechtes Maß von Vorderkante einer Trittstufe bis zur Vorderkante der folgenden Trittstufe, an der Lauflinie gemessen (Bild 5).

1.05 Steigungsverhältnis (= Neigung): Verhältnis von Treppensteigung zur Auftrittbreite. Es wird das Verhältnis der Maße zueinander angegeben, z. B. 172/290; es kann auch die Verhältniszahl, z. B. 1:1,68, angegeben werden.

1.06 Lichte Durchgangshöhe: Kleinster lotrechter Abstand zwischen Vorderkante einer Trittstufe und Unterkante oder Unterseite des darüberliegenden Bauteils (Bild 1).

1.07 Treppenraumlänge: Das größere Rohbaumaß des Treppenraumes im Grundriß (Bild 1 und 2).

1.08 Treppenraumbreite: Das kleinere Rohbaumaß des Treppenraumes im Grundriß (Bild 1 und 2).

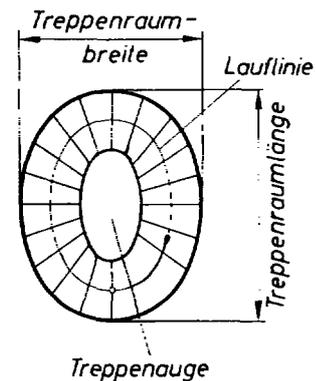


Bild 2

1.09 Treppenraumumfassung: Wände und Decken, welche den Treppenraum nach außen oder nach anderen Räumen des Gebäudes hin abgrenzen.

1.10 Treppenauge: Von den Treppenläufen und Podesten umschlossener freier Raum (Bild 1 und 2).

1.11 Treppenspinde: Säule als Auflager der Wendelstufen in der Mitte einer Wendeltreppe (Bild zu Abschnitt 2.127).

1.12 Lauflinie: Gedachte Linie, die bei geraden Treppen in der Regel in Laufmitte, bei gewendelten Treppen im Abstand von 40 cm bis 50 cm vom Treppenaugelänge (Treppenspinde) verläuft (Bild 1 und 2).

2. Treppenarten

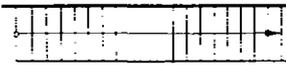
2.1 Nach Form und Anordnung der Läufe (Beispiele)

2.11 Treppen mit geraden Läufen

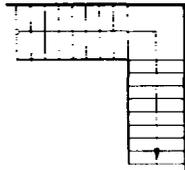
2.111 Einläufige gerade Treppe



2.112 Zweiläufige gerade Treppe mit Zwischenpodest



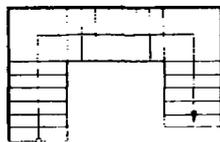
2.113 Zweiläufige Winkeltreppe mit Viertelpodest



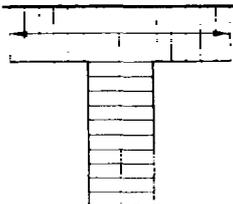
2.114 Zweiläufige U-Treppe mit Halbpodest



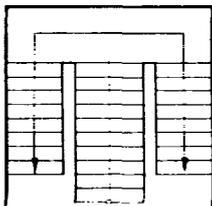
2.115 Dreiläufige U-Treppe mit zwei Viertelpodesten



2.116 Dreiläufige T-Treppe mit Viertelpodest

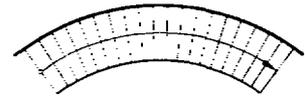


2.117 Dreiläufige E-Treppe mit Halbpodest

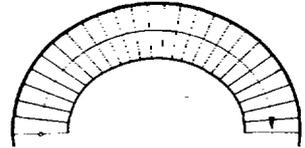


2.12 Treppen mit gebogenen oder gewendelten Läufen

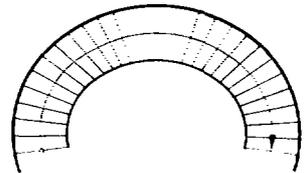
2.121 Einläufige Kreisbogentreppe



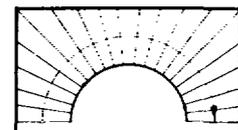
2.122 Einläufige Korbbogentreppe



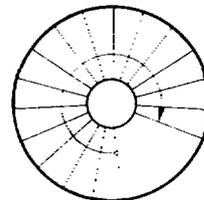
2.123 Zweiläufige Korbbogentreppe mit Zwischenpodest



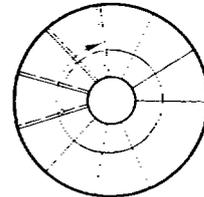
2.124 Einläufige Bogentreppe mit rechteckiger Treppenraumumfassung



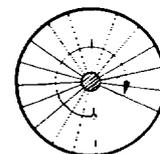
2.125 Einläufige Wendeltreppe mit Treppenaug



2.126 Zweiläufige Wendeltreppe mit Auge und Zwischenpodest



2.127 Einläufige Wendeltreppe mit Treppenspindel

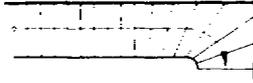


2.13 Treppen mit geraden und gewendelten Laufteilen

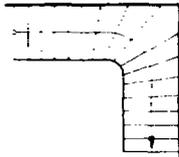
2.131 Einläufige im Antritt viertelgewendelte Treppe



2.132 Einläufige im Austritt viertelgewendelte Treppe



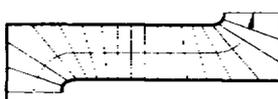
2.133 Einläufige gewendelte Winkeltreppe



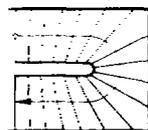
2.134 Einläufige im An- und Austritt gleichsinnig viertelgewendelte Treppe



2.135 Einläufige im An- und Austritt entgegengesetzt viertelgewendelte Treppe



2.136 Einläufige halbgewendelte Treppe



2.2 Nach Lage (Beispiele)

2.21 Geschoßtreppe: Treppe von einem Vollgeschoß zum nächsten Vollgeschoß.

2.22 Kellertreppe: Treppe vom Hauseingang oder vom untersten ausgebauten Geschoß zum Keller.

2.23 Bodentreppe: Treppe vom obersten ausgebauten Geschoß zum Dachboden.

2.24 Ausgleichtreppe: Treppe vom Hauseingang zum Erdgeschoß oder Treppe zum Ausgleich von Höhenunterschieden innerhalb eines Geschosses.

2.3 Nach Zweck

2.31 Haupttreppe: Treppe, die dem allgemeinen Verkehr dient.

2.32 Nottreppe: Treppe, die nur bei Gefahr benutzt werden soll.

2.33 Nebentreppe: Treppe, die die Benutzung des Gebäudes erleichtert, aber nicht notwendig ist.

3. Links- und Rechtsbezeichnung

Für die Links- und Rechtsbezeichnung von Treppen, gilt die Drehrichtung der Treppenläufe. Treppen, die in der Richtung der Uhrzeigerbewegung aufwärts führen, sind Rechtstreppe, Treppen, die in entgegengesetzter Richtung aufwärts führen, sind Linkstreppe (Bild 3).

Dazu ist die Art des Geländers anzugeben, und zwar mit Linksgeländer, mit Rechtsgeländer, mit beidseitigen Geländern, ohne Geländer.

Linksgeländer sind Geländer, die beim Aufwärtsgehen links liegen. Rechtsgeländer sind Geländer, die beim Aufwärtsgehen rechts liegen (Bild 3).

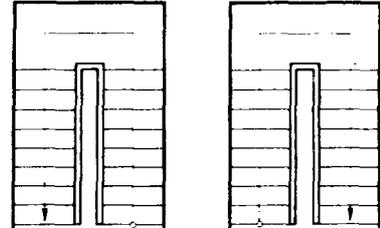


Bild 3

Zweiläufige U-Linkstreppe mit Halbpodest und Linksgeländer

Zweiläufige U-Rechtstreppe mit Halbpodest und Rechtsgeländer

4. Treppenteile

4.1 Treppenlauf: Folge von mindestens drei Stufen ohne Unterbrechung durch ein Zwischenpodest.

4.11 Lauflänge: Grundrißmaß von Vorderkante Antrittsstufe bis Vorderkante Austrittsstufe, an der Lauflinie gemessen (Bild 1).

4.12 Laufbreite: Grundrißmaß zwischen den seitlichen Treppenbegrenzungen. Bei seitlich eingebundenen Läufen rechnen die Oberflächen der Rohbauwände als Begrenzung (Bild 1).

4.13 Nutzbare Laufbreite: Maß in Handlaufhöhe zwischen Wandoberfläche (Oberfläche Putz, Bekleidung usw.) und Innenkante Handlauf bzw. zwischen den Handläufen.

4.2 Treppenpodest: Waagerechter Treppenabsatz, dessen Länge dem Schrittmaß angepaßt sein soll¹⁾.

4.21 Zwischenpodest: Treppenabsatz zwischen gleichgerichteten Treppenläufen (Bilder zu Abschnitt 2.112, 2.123 und 2.126).

4.22 Viertelpodest: Treppenabsatz zwischen rechtwinklig zueinander angeordneten Treppenläufen (Bilder zu Abschnitt 2.113, 2.115 und 2.116).

4.23 Halbpodest: Treppenabsatz zwischen parallel zueinander angeordneten Treppenläufen (Bilder zu Abschnitt 2.114 und 2.117).

4.24 Podestlänge¹⁾:

bei Zwischenpodesten: Maß von Vorderkante Austrittsstufe bis Vorderkante Antrittsstufe (Bild 4),

bei Viertelpodesten und Halbpodesten: Maß von Vorderkante Austrittsstufe bis Rohbauwand (Bild 4). Soweit erforderlich ist auch das Maß von Vorderkante Antrittsstufe bis Rohbauwand anzugeben.

¹⁾ Podestlänge = $a + n(2s + a)$, worin a = Auftrittsbreite

s = Steigung

n = Schrittzahl innerhalb des Treppenpodestes

4.25 Podestbreite:

bei Zwischenpodesten: Podestbreite = Laufbreite (Bild 4),
 bei Viertelpodesten: Maß von Rohbauwand bis Vorderkante Antrittstufe (Bild 4),
 bei Halbpodesten: Podestbreite = Summe der Laufbreiten zuzüglich der Breiten von Treppenaugen (Bild 4) oder abzüglich der Überschneidung von Treppenläufen.

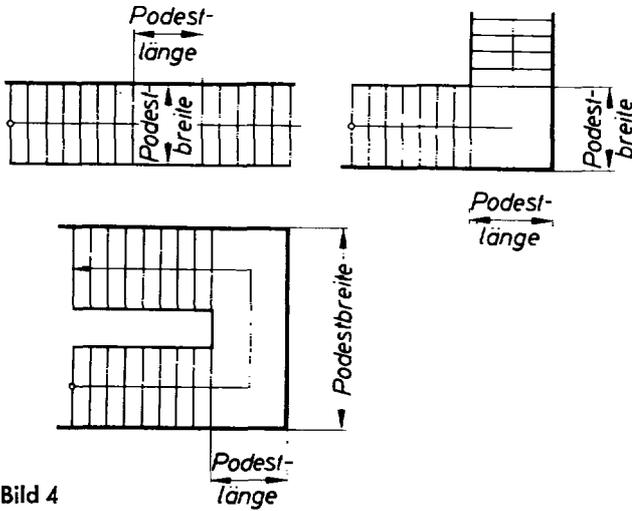


Bild 4

4.3 Stufe: Bauteil zur Überwindung von Höhenunterschieden, der mit einem Schritt begangen werden kann und in der Regel aus Tritstufe (Trittfläche) und Setzstufe (Stoßfläche) besteht.

4.31 Stufenarten nach Lage

4.311 Antrittstufe: Die erste (unterste) Stufe eines Treppenlaufes

4.312 Austrittstufe: Die letzte (oberste) Stufe eines Treppenlaufes

4.32 Stufenarten nach Form

4.321 Blockstufe: Stufe mit rechteckigem Querschnitt, voll oder mit Hohlraum (Bild 5).

4.322 Dreieckstufe: Stufe mit dreieckigem Querschnitt, voll oder mit Hohlraum (Bild 5).

4.323 Winkelstufe: Stufe mit winkelförmigem Querschnitt (Bild 5).

4.324 Plattenstufe: Stufe mit plattenförmigem Querschnitt ohne Setzstufe.

4.325 Wendelstufe: Stufe mit keilförmiger Trittfläche (Bild 6).

4.33 Stufenmaße

4.331 Stufenlänge: Größte Länge der einzelnen Stufe in der Grundrißprojektion, einschließlich eingebundener Teile (Bild 6).

4.332 Stufenbreite: Größte Breite der einzelnen Stufe in der Grundrißprojektion (Auftrittbreite zuzüglich Unterschneidung, Profilver sprung, Falz) (Bild 5). Soweit erforderlich, sind bei Wendelstufen die größte und kleinste Stufenbreite und die Stufenbreite an der Lauflinie anzugeben (Bild 6).

4.333 Stufenhöhe (Bei Plattenstufen Stufendicke): Größte Höhe (Dicke) der einzelnen Stufe in der Aufrißprojektion (Bild 5).

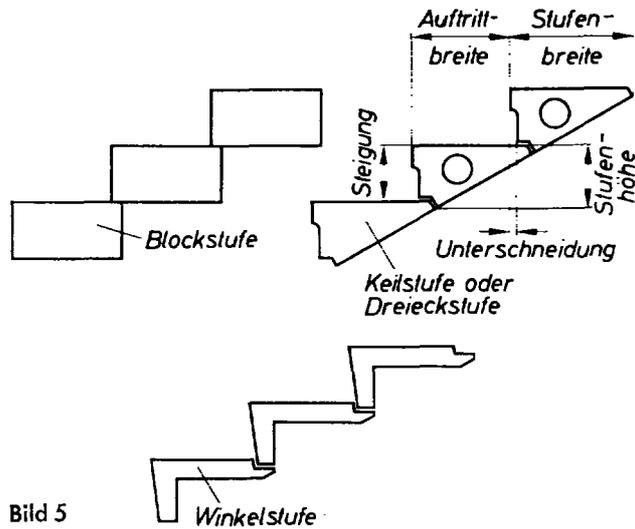


Bild 5

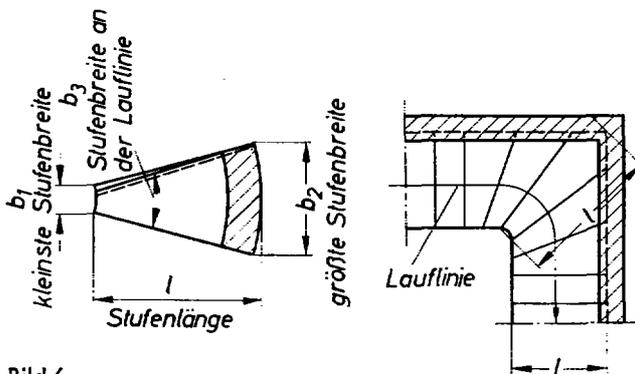


Bild 6

4.334 Unterschneidung: Waagerechtes Maß, um das die Vorderkante einer Stufe über die Trittfläche der darunterliegenden Stufe vorspringt (Bild 5).

4.34 Stufenteile

4.341 Tritstufe (Tritt): Waagerechter Stufenteil (Bild 7).

4.342 Trittfläche (Auftrittfläche): Betretbare Oberfläche der Stufe (Bild 7).

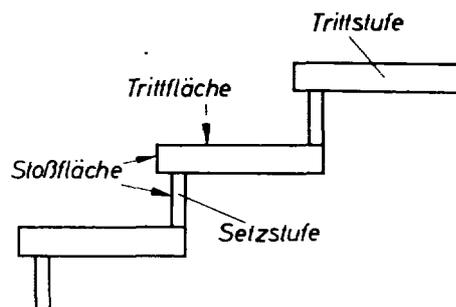


Bild 7

4.343 Setzstufe (auch Stoß- oder Futterstufe oder Futterbrett genannt): Aufrechter Stufenteil (Bild 7).

4.344 Stoßfläche: Aufrechte Vorderfläche der Stufe; in ihr können Unterschneidungen und Profilierungen liegen (Bild 7).

4.4 Geländer

4.41 Treppengeländer, Treppenbrüstung: Senkrechte Schutzeinrichtung an der freien Seite von Treppen und Podesten.

4.42 Geländerhöhe: Lotrechtes Maß von Vorderkante Trittstufe oder Oberkante Podest bis Oberkante Handlauf (Bild 8).

4.43 Geländerstababstand: Kleinstes Maß der Öffnung zwischen den Geländerstäben (Bild 8).

4.44 Antrittspfosten: Unterer Geländerpfosten (Bild 8).

4.45 Austrittspfosten: Oberer Geländerpfosten (Bild 8).

4.46 Übergangspfosten: Geländerpfosten zwischen zwei verschiedenen gerichteten Treppenläufen (Bild 9).

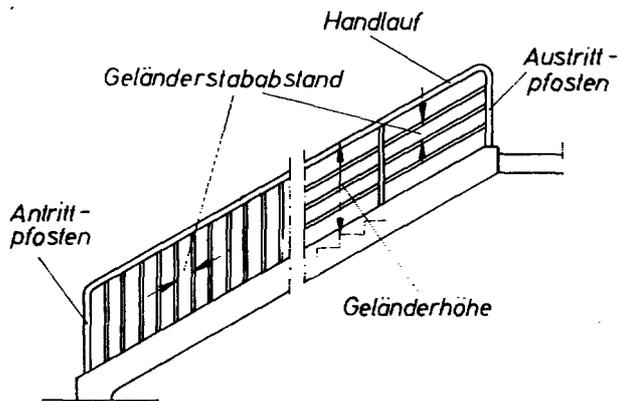


Bild 8

4.5 Handlauf

4.51 Handlauf: Griffhilfe an der Treppenraumumfassung oder auf dem Treppengeländer (Bild 8).

4.52 Handlaufkrümmung: Im Grundriß und Aufriß gekrümmtes Verbindungsstück zweier gerader Handläufe (Bild 9).

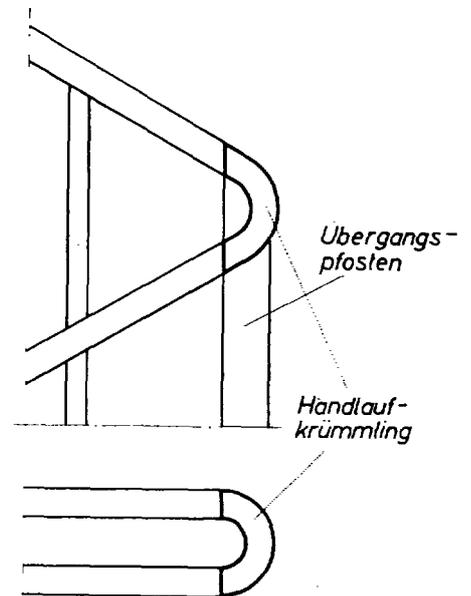


Bild 9

Stichwortverzeichnis

Antrittspfosten 4.44
Antrittstufe 4.311
Auftrittbreite 1.04
Auftrittfläche 4.342
Auge siehe Treppenaug
Ausgleichstreppe 2.24
Austrittspfosten 4.45
Austrittstufe 4.312

Blockstufe 4.321
Bodentreppe 2.23
Bogentreppe 2.124

Dreieckstufe 4.322
Durchgangshöhe, lichte 1.06

E-Treppe 2.117
Futterbrett 4.343
Futterstufe 4.343

Geländer 4.4
Geländerhöhe 4.42
Geländerstababstand 4.43
Geschoßtreppe 2.21

Halbpodest 4.23
Handlauf 4.51
Handlaufkrümmung 4.52
Haupttreppe 2.31

Kellertreppe 2.22
Korbbogentreppe 2.122, 2.123
Kreisbogentreppe 2.121

Laufbreite 4.12
—; nutzbare 4.13
Lauflänge 4.11

Lauflinie 1.12
Lichte Durchgangshöhe 1.06
Linksgeländer 3
Linkstreppe 3

Nebentreppe 2.33
Neigung 1.05
Notstreppe 2.32

Plattenstufe 4.324
Podest 4.2
Podestbreite 4.25
Podestlänge 4.24

Rechtsgeländer 3
Rechtstreppe 3

Setzstufe 4.343
Spindel siehe Treppenspindel
Steigung 1.03
Steigungsverhältnis 1.05
Stoßfläche 4.344
Stoßstufe 4.343
Stufe 4.3
Stufenarten 4.31, 4.32
Stufenbreite 4.332
Stufenhöhe 4.333
Stufenlänge 4.331
Stufenmaße 4.33
Stufenteile 4.34

Treppe 1.01
Treppe, einläufig 2.111, 2.121, 2.122, 2.124,
2.125, 2.127, 2.131 bis 2.136
—, dreiläufig 2.115 bis 2.117

Treppe, gebogen 2.121 bis 2.124
—, gerade 2.11
—, gewandelt 2.125 bis 2.127, 2.131 bis
2.136
—, zweiläufig 2.112 bis 2.114, 2.123, 2.126
Treppenabsatz 4.2
Treppenarten 2
Treppenaug 1.10
Treppenbrüstung 4.41
Treppengeländer 4.41
Treppenhöhe 1.02
Treppenlauf 4.1
Treppensodest 4.2
Treppenraumbreite 1.08
Treppenraumlänge 1.07
Treppenraumumfassung 1.09
Treppenspindel 1.11
Treppenteile 4
Tritt 4.341
Trittfläche 4.342
Trittstufe 4.341
T-Treppe 2.116

Unterscheidung 4.334
Übergangspfosten 4.46
U-Treppe 2.114, 2.115

Viertelpodest 4.22

Wendelstufe 4.325
Wendeltreppe 2.125 bis 2.127
Winkelstufe 4.323
Winkeltreppe 2.113, 2.133

Zwischenpodest 4.21

— MBl. NW. 1961 S. 239.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,— DM, Ausgabe B 9,20 DM.